



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Lichtqualität im Diskurs

Lichtqualität im Diskurs

»Für den Rest meines Lebens werde ich wohl nichts anderes tun als darüber nachzudenken, was Licht ist.«¹

Die Unschuld der Strahlung

Licht ist die natürliche Voraussetzung für das Sehen. Licht bedient das Auge: seine Strahlung und Wellenlängen lösen in den Rezeptoren der Netzhaut Signale aus, die ins Sehzentrum geleitet werden. Dort entsteht ein Bild der Umwelt. Dort werden die Signale mit einem unendlichen Schatz an gespeicherten Erfahrungen abgeglichen. Wir sehen unsere Umwelt nicht nur, wir nehmen sie wahr.

Die Manipulation der Wahrnehmung

Das Licht und seine Strahlen benutzt der Mensch seit Jahrtausenden, um seine Wahrnehmung zu beeinflussen. Der Kontrast zwischen wohlgeformtem schwarz auf weiß erlaubt die Weitergabe einer geschriebenen Information. Ohne Licht gäbe es keinen Kontrast. Tageslicht durchdringt Maueröffnungen und formt Innenräume. Ohne Licht liegt das Innere immer im Dunkeln. Künstliche Lichtquellen, in abgetöntem weiß oder in Farbe, machen Oberflächen erst sichtbar, auch wenn das Tageslicht fehlt. Ohne künstliche Lichtquellen gäbe es keine Wahrnehmung in der Nacht. Information und Gestalt bestimmen die Wahrnehmung.

Die Gestaltung durch Licht

Der architektonische Entwurf verkörpert eine Absicht. Der Lichtentwurf unterstützt diese Absicht. Was kann das Licht leisten? Welche Rolle spielt das Tageslicht in seiner stetigen Veränderung vom ersten Morgenstrahl bis in die monddurchflutete Nacht für die Wahrnehmung? Wie begegnen sich Architektur und Tageslicht? Was kann künstliches Licht? Die richtigen Fragen zur richtigen Zeit machen die geplante Beleuchtung zum Werkzeug der gestalteten Räume – damit der Mensch seine Umwelt und die Architektur wahrnehmen kann.

Die Studierenden sind aufgefordert das Thema Licht mit dem Fokus auf die Integration von Tageslicht und Kunstlicht anhand ausgewählter Architekturprojekte im Raum Graz zu recherchieren und zu analysieren. Im Mittelpunkt steht dabei der Diskurs zum Thema Lichtqualität.

Lehrveranstaltung: 151.904 SE Licht

Kapazität: max. 20 Studierende

Einführung: Mittwoch, 12.04.2023, 16:00 Uhr

¹ Albert Einstein

Bilder
Bagsværd Kirche, Jorn Utzon, 1973-1976